

Di, 12.09.17 16:30 Anmeldung bis: 07.09.201

Fachbereich Soziales, Hamburger
Allee 25, Raum B 0.11 (Erdgeschoss)

[Diskriminierung bei der Wohnungssuche erkennen und begegnen](#)

Wer eine Zuwanderungsgeschichte hat, die sich (vermeintlich) am Namen ablesen, sehen oder hören lässt, stößt bei der Wohnungssuche teils auf unüberwindbare Grenzen.

Di, 12.09.17 Anmeldung bis: 01.09.201

[Fahrt zur documenta 14](#)

Wir Frauen, mit oder ohne Migrationshintergrund, möchten einen Tagesausflug zur documenta 14 nach Kassel unternehmen.

Die documenta ist die weltweit bedeutendste Reihe von Ausstellungen für zeitgenössische Kunst. Sie findet alle fünf Jahre in Kassel und zum ersten Mal in Athen statt und dauert jeweils 100 Tage. Die erste documenta wurde 1955 veranstaltet und geht auf die Initiative von Arnold Bode zurück.

Maximale Teilnehmerinnenanzahl: 15

Fahrtkosten und Eintrittsgelder werden übernommen (Verpflegung)

Di, 12.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Di, 12.09.17 16:00

Berufsinformationszentrum in der
Agentur für Arbeit Hannover in der
Brühlstraße 4

[Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit](#)

Themen im Rahmen der Unterstützung von Flüchtlingen:

- Zugang zur Agentur für Arbeit und Jobcenter
- Beratungs- und Vermittlungsangebote
- Arbeitsmarktzugang

Mi, 13.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 13.09.17 19:00

Kreuzkirchengemeinde
Windmühlenstr. 45
29221 Celle

[Das Ende der Willkommenskultur](#)

Am 13. September 2017 findet in Celle im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Gegen Rassismus und Diskriminierung - Für couragiertes Handeln" ein Themenabend zur Aufnahme von Geflüchteten statt. Unter dem Titel "Das Ende der Willkommenskultur" befasst sich Ruth Ditlmann (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Migration, Integration, Transnationalisierung des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) in ihrem Vortrag mit Erfolgsfaktoren für eine gelungene Aufnahme von Geflüchteten. Dabei geht sie unter anderem auf einige sozialpsychologische Befunde ein.

Do, 14.09.17 09:45

Marktkirche Hannover
(Bödekersaal)

ÜBERLEBENSGLÜCK
Orientierung und
Überlebensstrategien
von Kriegskindern

Prof. Dr. Oskar Negt stellt sein Buch „Überlebensglück“ vor. Es ist 2016 im Steidl Verlag erschienen. Er nimmt uns mit in die Zeit am Kriegsende, als er als 10-Jähriger mit seinen beiden Schwestern auf der Flucht über Monate von seinen Eltern getrennt war. „Wer die Grunderfahrung von Flucht und Vertreibung einmal gemacht hat, der arbeitet ein Leben lang an dem Problem der Ich-Findung und der Orientierungssicherheit, denn das Erste, was ein Flüchtlingsdasein bewirkt, ist die Zerstörung verlässlicher Orientierung“.

Do, 14.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 14.09.17 10:00

Diakonisches Werk Hannover
gGmbH
Burgstraße 10
30159 Hannover

Fortbildung für ehrenamtliche Sprachmittler/innen in Therapie
und psychosozialer Beratung

Diese Fortbildung richtet sich an Menschen, die sich in der Sprach- und Kulturvermittlung in Beratung und Therapie weiterbilden möchten. Als ehrenamtliche Sprachmittler/innen unterstützen Sie Menschen bei Beratungs- und Therapiesprächen, Behörden- oder Arztterminen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe ist häufig herausfordernd und belastend, da auch Sie von den Belastungen und Traumatisierungen der Betroffenen erfahren.

Do, 14.09.17 17:00

30159 Hannover , Escherstr. 8 ,
Salahuddin-Eyyubi-Moschee

Wie ticken fromme Muslime?

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit
Vieles ist neu und ungewohnt im Umgang mit muslimischen Flüchtlingen. Wir sprechen an diesem Abend mit einem Mann, der vor 40 Jahren aus Mossul nach Hannover gekommen ist. Er zeigt uns seine Moschee, legt uns dar, was für ihn (sunnitischer) Islam heißt und steht zum Gespräch zur Verfügung.

Fr, 15.09.17 19:30

Ballhof zwei
Knochenhauerstraße 28, 30159
Hannover

[YALLA! Los geht's](#)

[Kick-Off für das neue Programm des Jungen Schauspiels für zugewanderte und einheimische junge Leute](#)

Am Freitag, den 15. September um 19:30 Uhr startet das YALLA_Ensemble mit einer Kick-Off Veranstaltung im Ballhof Zwei.

Eintritt frei!

„Fremd ist der Fremde nur in der Fremde.“ Dieses Zitat des Autoren und Komikers Karl Valentin illustriert die Geschichte der Migrations- und Fremdheitserfahrungen in Deutschland lebender und aus Deutschland emigrierter Menschen: Im 18. Jahrhundert machten sich zum Beispiel Tausende von „Wirtschaftsflüchtlingen“ auf in das Land, in dem man es vom Tellerwäscher zum Millionär schaffen konnte. Während des Nationalsozialismus und nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurden Flucht und Vertreibung zu einer prägenden Erfahrung unzähliger Menschen. Heute ist Deutschland das Ziel vieler Menschen, die vor Hunger, Krieg, Verfolgung fliehen und auf der Suche nach einem guten Leben sind. Das ändert die Gesellschaft, in der wir zusammen leben. Macht manchen Angst, viele neugierig, manche hoffnungsvoll. Sie begreifen die Situation als Chance. Als Chance, darüber nachzudenken, wie Zukunft gemeinsam gestaltet und gelebt werden kann.

Das Junge Schauspiel Hannover lädt junge Menschen zwischen 15 und 30 Jahren (Neuzugewanderte, Menschen mit (Post)Migrationshintergrund, Herkunftsdeutsche) dazu ein, das Theater in „ein Laboratorium für soziale Utopien“ zu verwandeln, in dem sie eigene Geschichten und die der jeweils Anderen kennenlernen. Nichts ist selbstverständlich in einer so vielschichtig zusammengesetzten Gesellschaft. Eigene Gewohnheiten und Klischees werden untersucht und der Umgang mit ihnen erforscht, Erfahrungen und Geschichten ausgetauscht. Mittels verschiedener künstlerischer Formen (Performative Reenactments, Comics, Digitales Graffiti, Flaschmobs, Theaterspiel, Film) werden die sozialen Grammatiken von Stereotypen spielerisch untersucht und im öffentlichen Raum und im Ballhof Zwei aufgeführt.

Das YALLA_Ensemble ist keine geschlossene Gruppe, sondern ein offenes Angebot, in dem über jeweils zwei Monate mit bestimmten künstlerischen Formen und Inhalten experimentiert und die Ergebnisse anschließend aufgeführt werden. Eine Gesamtdarstellung aller YALLA-Produktionen am Spielzeitende ist vorgesehen. Die Beteiligten treffen sich zwei Mal wöchentlich (montags und donnerstags von 17:00-20:00 Uhr) im Ballhof.

Die sie begleitenden Künstler*innen sind die Schauspieler*innen, Regisseur*innen und Theaterpädagog*innen Saham Elgaban, Wessam Talhoq, Roula Thoubian und N.N.

Beim Kick_off stellen sich die Künstler*innen mit ihrem Programm vor.

Kommt vorbei! Seid dabei! Macht mit! Es lebe die Differenz!

Mo, 18.09.17 15:00

Freizeitheim Vahrenwald

[samo.fa Dialogkonferenz](#)

hiermit lädt das MigrantInnenSelbstorganisationenNetzwerk Hannover (MiSO) zu unserer diesjährigen samo.fa Dialogkonferenz alle in der Flüchtlingsarbeit aktiv tätigen Migrantenselbstorganisationen (MSO) herzlich ein. Ziel der Dialogkonferenz ist es, die in der Flüchtlingsarbeit tätigen Migrantenselbstorganisationen in und um Hannover breiter und tiefer zu vernetzen, durch thematische Workshops den aktuellen Stand der Flüchtlingsarbeit zu dokumentieren und einen Ausblick auf die Arbeit in 2018 zu geben.

Mo, 18.09.17 17:00

30159 Hannover , Escherstr. 8 ,
Salahuddin-Eyyubi-Moschee

[Wie ticken fromme Muslime?](#)

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit
Vieles ist neu und ungewohnt im Umgang mit muslimischen Flüchtlingen. Wir sprechen an diesem Abend mit einem Mann, der vor 40 Jahren aus Mossul nach Hannover gekommen ist. Er zeigt uns seine Moschee, legt uns dar, was für ihn (sunnitischer) Islam heißt und steht zum Gespräch zur Verfügung.

Di, 19.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 20.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 21.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 21.09.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

[Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung](#)

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Fr, 22.09.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159
Hannover

[Interkulturelle Kompetenz stärken](#) [Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie](#)

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

Sa, 23.09.17 10:00 Anmeldung bis: 31.08.201

Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile
4, 30161 Hannover

„Haltung zeigen, aber wie?“ - Kommunikationstraining für demokratische Streitkultur

„Ausländer nehmen uns doch die Arbeitsplätze weg!“ – solche und ähnliche Sprüche machen zunächst einmal sprachlos. Ehrenamtliche Flüchtlingshelfer*innen stehen in ihrem Alltag teils unter einem besonderen Rechtfertigungs- oder Erklärungsdruck wegen ihres Engagements für Flüchtlinge.

Di, 26.09.17 13:00

Neues Rathaus, Hodlersaal,
Trammplatz 2, 30159 Hannover

Fachgespräch zum Thema

„Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt“

Bei dem Fachgespräch werden sich die Beteiligten aus unterschiedlichen Blickwinkeln dem Thema Integration in Arbeit von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund nähern. Auch soll die Wahrnehmung der Sozialen Arbeit mit dieser Zielgruppe in diesem Kontext Raum bekommen. Zum Beispiel wird es darum gehen, was den Zugang in den Arbeitsmarkt erschwert und wo die gesellschaftlich verantwortlichen Institutionen noch „nachbessern“ sollten; ggf. auch, welche Rolle dabei die freie Wohlfahrtspflege einnimmt oder künftig mehr einnehmen könnte.

In der anschließenden Podiumsdiskussion sollen dann Thesen aus den Referaten aufgegriffen werden und die Akteure untereinander sowie mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Wir wollen nicht nur die bisherigen Entwicklungen aufzeigen, sondern vor allem künftige Herausforderungen und lokale Lösungsansätze in diesem Bereich diskutieren.

Di, 26.09.17 16:15 Anmeldung bis: 31.08.201

MiSO-Netzwerk Hannover e.V.
Mengendamm 12 (4. OG)
30177 Hannover

Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen bei dezentraler Unterbringung

Flüchtlinge sind oft traumatisiert. Daraus resultiert die Notwendigkeit eines angemessenen und kompetenten Umgangs mit den Betroffenen.

Dieses Dialogseminar gibt einen Überblick über verschiedene, aber wesentliche Symptome eines traumatisierten Flüchtlings unter besonderer Berücksichtigung seiner Herkunft und der damit verbundenen kulturellen Besonderheiten.

Mi, 27.09.17 18:00

im psychosozialen Zentrum für
traumatisierte Flüchtlinge
Marienstraße 28, 30171 Hannover

After Work Gespräch Fluchtursachen im Sudan – Flüchtlinge in Uganda

Das ostafrikanische Land Uganda gehört zu den „Top Ten Refugee Host Countries“. Unser Referent, Dr. Bushra Gamar Rahama, gründete 2010 die Menschenrechtsorganisation HUDO (Human Rights and Development Organisation) im Sudan und musste 2013 nach Uganda fliehen. Mit Unterstützung von amnesty international wurde er damals in Deutschland medizinisch behandelt und startete eine Sammelaktion für das Krankenhaus der Flüchtlingssiedlung Kiryandongo (Uganda). Hierfür setzt er sich auch jetzt während seines Aufenthaltes in Deutschland ein.

Mi, 27.09.17 18:30

Filmvorführung „Gestrandet“ mit anschließender Diskussion

„Gestrandet“

Im Rahmen der interkulturellen Woche lädt der Arbeitskreis „Koordinierung Ehrenamt“ am Mittwoch, dem 27.09.2017, zu einem thematischen Filmabend mit anschließender Diskussion ein.

Gezeigt wird der Film „Gestrandet“. Lisei Caspers, eine junge Regisseurin, erfährt Anfang 2014, dass eine Gruppe eritreischer Flüchtlinge in der Nähe ihres Heimatdorfes untergebracht werden soll. Sie beschließt den Weg der Asylbewerber filmisch zu begleiten. Mit GESTRANDET ist ihr ein eindringlicher Film gelungen, der nicht nur die Nöte der Asylbewerber und die Sorgen der ehrenamtlichen Betreuer*innen schildert, sondern auch zeigt, wie beide Seiten voneinander lernen und zu einem größeren Verständnis gelangen.

Riedelsaal der Volkshochschule,
Pffaffenstieg 4-5
Hildesheim

Do, 28.09.17 19:00

NK-Mitte Treffen

Treffen für Neuinteressierte und Mitglieder, mit verschiedenen Themen und Vorstellungen der AGs. Monatliches Angebot des NK-Mitte, kontakt@nk-mitte.de

Gemeindehaus Apostelkirche,
Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

Fr, 29.09.17 15:00

Interkulturelle Öffnung – Wie gehe ich mit Vielfalt um?

Interkulturelle Öffnung – Wie gehe ich mit Vielfalt um?

Wie wende ich interkulturelle Öffnung an, wie lebe ich interkulturelle Vielfalt

- Die Stärkung der interkulturellen Kompetenz innerhalb von Organisationen
- Der Umgang mit Fremdheit im Prozess interkultureller Öffnung
- Handlungsstrategien für kulturelle Sensibilisierung
- “zwischen Respekt und Vorurteil – wie offen bin ich wirklich?”

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Mi, 04.10.17 20:00

Dance the Tandem

Die Sommerpause ist vorbei und wir freuen uns sehr auf eine weitere Ausgabe von Dance the Tandem. Seit letztem Jahr kooperieren wir mit dem Schauspiel Hannover und gestalten gemeinsam einen Abend zwischen Essen, Musik und Begegnung. Und natürlich wird getanzt. Im schönsten Treppenhaus der Stadt kommen Alteingesessene und Neuangekommene zusammen. Der Eintritt ist frei und alle sind willkommen

Cumberlandsche Galerie
Prinzenstr. 9
30159 Hannover

Do, 05.10.17 13:30

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Do, 05.10.17 19:30

[NK-Mitte AG-Begleitung und AG Frauen, Familie und Kinder Treffen](#)

Für die Tagesordnung sind bisher folgende Themen geplant:

- Asylantrag abgelehnt - was nun?
- Ausbildung -

Finanzierungsmöglichkeiten und Probleme, aufenthaltsrechtliche Chancen

- Ende der Jugendhilfe / Übergang in die Volljährigkeit: Welche Hilfen stehen mir zu?
- Strategiebesprechung Wohnungssuche

Je nach Teilnehmerzahl und Interessen werden wir vor Ort entscheiden, in welcher Ausführlichkeit wir über die Themen sprechen.

Für weitere Informationen und Veranstaltungsort, bitte unter begleitung@nk-mitte.de melden

Sa, 07.10.17 09:30

[Schulung zum Arbeitserlaubnis- und Sozialrecht](#)

der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. (FRN) und die Refugee Law Clinic (RLC) organisieren eine Schulung zum Arbeitserlaubnis- und Sozialrecht, die sich an Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit richtet. Im Vortrag zum Arbeitserlaubnisrecht des Flüchtlingsrates Niedersachsen e.V. wird der Arbeitsmarktzugang von Asylsuchenden mit Aufenthaltsgestattung, Geduldeten, anerkannten Flüchtlingen und Inhaber_innen einer Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen dargestellt. Die Refugee Law Clinic stellt die sozialrechtlichen Rahmenbedingungen dar in denen sich Flüchtlinge in Deutschland bewegen. Dabei wird es unter anderem um den Zugang zu Deutschkursen, Förderinstrumenten nach dem SGB II und III, Ausbildungsförderung, etc. gehen. Für heiße und kalte Getränke und Kekse ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leibnizuniversität Conti Campus

Gebäude: 1502

Raum: 1502.003

Mi, 11.10.17 17:00

[»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

An der Apostelkirche 2, 30161

Hannover

Do, 12.10.17 17:00

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

An der Apostelkirche 2, 30161

Hannover

Sa, 14.10.17 10:30 Anmeldung bis: 22.09.201

[Resilienz und Stressbewältigung kann man lernen – Raus aus dem Hamsterrad!](#)

Resilienz ist die Fähigkeit, Schaffenskraft und innere Ruhe zu erhalten, auch unter dem Eindruck großer Belastungen oder Stressfaktoren. In der Flüchtlingshilfe haben Ehrenamtliche im Rahmen ihres Einsatzes mit belastenden Erlebnissen, komplexen familiären oder persönlichen Problemlagen zu tun, die auch für die Unterstützer*innen eine große Herausforderung darstellen und an die individuellen Grenzen der Belastbarkeit führen.

Freizeitheim Vahrenwald,

Vahrenwalder Str. 92, 30165

Hannover (kl. Saal)

Di, 17.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 18.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 19.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 19.10.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

[Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung](#)

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten. Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Do, 19.10.17 17:30

30159 Hannover , Burgstr. 10 ,
Diakonisches Werk Hannover

[Traumatisierte Flüchtlinge - Handlungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche?](#)

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Womit sind Ehrenamtliche in der Begleitung von traumatisierten Geflüchteten konfrontiert? Welche Handlungsmöglichkeiten

gibt es, Geflüchteten zu helfen und sie zu stabilisieren? Diese und aktuelle Fragen aus der eigenen Tätigkeit können beispielhaft in diesem Vertiefungsseminar besprochen werden, auch Einsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Bringen Sie gerne eigene aktuelle Fragestellungen mit.

Fr, 20.10.17 15:00

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

[Projekte in der Flüchtlingshilfe effektiv planen und präsentieren](#)

· Wie stellt man ein Projekt überzeugend vor (Visualisierung, Vorbereitung, Medieneinsatz)?

· Welche Vorteile bringen soziale Medien?

· Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Fr, 20.10.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159
Hannover

Interkulturelle Kompetenz stärken
Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

Di, 24.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 25.10.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen
Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 26.10.17 19:00

Gemeindehaus Apostelkirche,
Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

NK-Mitte Treffen

Treffen für Neuinteressierte und Mitglieder, mit verschiedenen Themen und Vorstellungen der AGs. Monatliches Angebot des NK-Mitte, kontakt@nk-mitte.de

Do, 26.10.17 16:00

30159 Hannover , Burgstr. 10 ,
Diakonisches Werk Hannover

Gut begleitet - Abgeschoben

Tagesseminar für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit
Von der drohenden Abschiebung eines betreuten Flüchtlings sind ehrenamtliche Begleiter*innen in besonderer Weise betroffen. Zum einen werden sie damit konfrontiert, dass die Androhung der Abschiebung zu einer starken psychischen Krise bei den betroffenen Flüchtlingen führen kann. Zum anderen müssen sie sich, insbesondere wenn zum betroffenen Flüchtling eine persönliche Beziehung aufgebaut wurde, mit der eigenen Trauer, Wut oder Hilflosigkeit auseinandersetzen, die mit einer Abschiebung einhergehen kann.

Mi, 01.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen
Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 02.11.17 17:00

30169 Hannover , Archivstr. 3 , Haus
kirchlicher Dienste

„Ich habe nichts gegen Flüchtlinge, aber ...“ Fakten und Argumente gegen rechte Parolen

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit
Engagierte Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit müssen sich immer wieder rechtfertigen. Dies passiert sogar im persönlichen Umfeld. Oft fällt es schwer, darauf spontan zu reagieren, ohne in Streit zu geraten. Wir wollen uns mit Argumentationsstrategien auseinandersetzen und erarbeiten, wie mit dieser Kritik und auch mit rechten Parolen besser umgegangen werden kann.

Do, 02.11.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.
Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Fr, 03.11.17 15:00

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Effizientes und motivierendes Sitzungsmanagement im Ehrenamt

- Besonderheiten der Teamführung im Ehrenamt
- Wie leite ich ein Gespräch oder eine Sitzung effektiv und zielführend?
- Hilfreiche Tools zur Vorbereitung und Durchführung von Team-Sitzungen und Mitarbeiter-Gesprächen
- Praxisberatung zu eigenen Fällen

Mi, 08.11.17 17:30

30169 Hannover , Archivstr. 3 , Haus
kirchlicher Dienste

Familiensysteme in Aufruhr

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit
Das Ankommen und Einleben in Deutschland belastet die Familiensysteme auf besondere Weise. In den Familien der Geflüchteten sind immer wieder Konflikte zwischen unterschiedlichen inner- und außerfamiliären Werten wahrzunehmen, traditionelle Rollen- und Familienbilder werden in Frage gestellt und die „persönliche Integration“ findet in unterschiedlichen Geschwindigkeiten statt.

Mi, 08.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen
Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 08.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 09.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Fr, 10.11.17 15:00

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Projekte in der Flüchtlingshilfe effektiv planen und präsentieren

- Wie stellt man ein Projekt überzeugend vor (Visualisierung, Vorbereitung, Medieneinsatz)?
- Welche Vorteile bringen soziale Medien?
- Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Fr, 10.11.17 14:30

Tagungsort Stephansstift
Kirchröderstr.44
30625 Hannover

Interkulturelle Kompetenz im Engagement

»Das kann ich nicht nachvollziehen.« Auch in ehrenamtlich tätigen Gruppen oder in der Flüchtlingsarbeit kann es zu Missverständnissen und Irritationen kommen, wenn Gruppenmitglieder mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen wechselseitig unerwartete Verhaltensweisen zeigen. Ein Beispiel ist die Art, wie Kritik geäußert wird.

Das Seminar gibt einen Überblick über kulturell geprägte Orientierungen und mögliche Unterschiede. Die kulturellen Standards, die den Unterschieden zugrunde liegen – wie z.B. der Umgang mit Autorität, die Rolle von Frau und Mann oder der Umgang mit Zeit – können eine orientierende Richtschnur bieten, sollen aber keinesfalls zur Stereotypisierung führen. Neben der persönlichen Ebene geht es um Wege, wie die »Interkulturelle Öffnung« der eigenen Organisation oder Gruppe gelingen kann. Im kollegialen Austausch werden gelungene Strategien diskutiert.

Mo, 13.11.17 12:30

Sprengel Museum
Kurt Schwitters Platz
30169 Hannover

Bildungskonferenz "Grammatik machen wir später". Junge Neuzugewanderte - eine Herausforderung für die Schulen in Hannover

Save the Date: Bildungskonferenz "Grammatik machen wir später". Junge Neuzugewanderte - eine Herausforderung für die Schulen in Hannover

Di, 14.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Di, 14.11.17 10:00 Anmeldung bis: 02.11.201

Kulturzentrum Faust
Zur Bettenfabrik 3
Hannover

Arbeitstag Interkulturalität

n. Die Großmutter ist aus Ostpreußen geflohen. Die Nachbarn haben Wurzeln in Russland, oder doch eher in Deutschland? Die Frau von einem Kirchenvorsteher kommt aus Finnland und der Patenonkel von Oliver arbeitet für die nächsten Jahre mit einem globalen Konzern in Südafrika. Die Elternschaft in der kirchlichen Kita wird immer vielfältiger und beim Einschulungsgottesdienst macht der örtliche Imam mit.

So oder ähnlich zeigt sich gesellschaftliche und kirchliche Wirklichkeit – mal sieht man es den Menschen an, oft aber auch nicht. Manchmal spielt die Frage nach interkulturellen Zusammenhängen eine Rolle und oft genug läuft sie im Hintergrund.

Diese Vielfalt wird sich durch eine immer enger zusammen wachsende Welt, durch Globalisierung und Zuwanderung noch weiter vergrößern und ausdifferenzieren, so dass der Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte, auch der Eltern, oder von denjenigen, die durch internationale Erfahrung geprägt sind, weiter zunehmen wird.

Menschen, die Lust haben, die Vielfalt in Kirche und Gesellschaft für die Gestaltung der Kirche von Heute und Morgen zu nutzen, laden wir zu diesem Arbeitstag ein.

Rainer Kiefer
Oberlandeskirchenrat
Landeskirchenamt
Lars-Torsten Nolte
Fachbereichsleiter
Haus kirchlicher Dienste
Inga Göbert
Referentin für „Interkulturelle
Kompetenz in Gemeinden“

Mi, 15.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 15.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 16.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 16.11.17 17:30

30169 Hannover , Leibnizufer 17B ,
Tagungshaus St. Clemens

[Das Integrationsgesetz. Ein Verwaltungsrichter berichtet aus der Praxis](#)

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Was sollen Flüchtlinge künftig leisten? Juristische Annäherungen an das Integrationsgesetz.

Neue Jobs, verpflichtende Sprachkurse, strenge Wohnsitzauflage: Das Integrationsgesetz. Was steht drin, was bedeutet es in der Praxis?

Do, 16.11.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

[Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung](#)

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Fr, 17.11.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159
Hannover

[Interkulturelle Kompetenz stärken](#)

[Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus](#)

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

Di, 21.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 22.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

[Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"](#)

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Fr, 24.11.17 15:00

Interkulturelle Öffnung – Wie gehe ich mit Vielfalt um?

Interkulturelle Öffnung – Wie gehe ich mit Vielfalt um?

Wie wende ich interkulturelle Öffnung an, wie lebe ich interkulturelle Vielfalt

- Die Stärkung der interkulturellen Kompetenz innerhalb von Organisationen
- Der Umgang mit Fremdheit im Prozess interkultureller Öffnung
- Handlungsstrategien für kulturelle Sensibilisierung
- "zwischen Respekt und Vorurteil – wie offen bin ich wirklich?"

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Mi, 29.11.17 16:00

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Do, 30.11.17 13:30

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Fr, 01.12.17 15:00

Wie gehe ich mit Konflikten in ehrenamtlichen Teams um?

- Ursachen und Phasen von Konflikten
- Konfliktmanagement als Führungsaufgabe
- Praxisberatung zu Konfliktgesprächen

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Mi, 06.12.17 16:00

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Di, 12.12.17 17:00

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

Mi, 13.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 13.12.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

[Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"](#)

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 14.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 14.12.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

[Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung](#)

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten. Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Di, 19.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 20.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 20.12.17 16:00

Veranstungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Do, 21.12.17 17:00

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

Do, 11.01.18 16:00

Veranstungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1